



## Die Fünf Wandlungsphasen im Roman „Die Reise in den Westen“

Vortrag von Eva Lüdi Kong, Sinologin

Dienstag, 25. September 2018, 18:30 Uhr  
Ulrich-Haberland-Saal im Ulrich-Haberland Haus  
Auf dem Hügel 16, 53121 Bonn  
Eintritt 10 Euro, Abendkasse



*Fünf Wandlungsphasen einen sich  
Zur himmlischen Wahrhaftigkeit,  
Erkennen ihren eigenen Herrn  
Aus einer lang vergangenen Zeit.*

--- Die Reise in den Westen, S. 299

Der klassische Roman *Die Reise in den Westen* (西遊記 *Xīyóujì*) ist der wohl bekannteste und beliebteste Roman Chinas. Jedes Kind kennt den zaubermächtigen Affenkönig, der mit dem chinesischen

Priester Tripitaka nach Indien reist. Verbreitet in Opern, Filmen, Kinderversen, Mangas und Computerspielen, ist die Geschichte in China bis heute als lebendiges Kulturgut allgegenwärtig.

Weniger bekannt, doch hoch geschätzt, ist das Werk auch als Allegorie der inneren Vervollkommnung. Dabei spielen auch die Grundlagen der chinesischen Medizin eine wichtige Rolle. Die Romanfiguren sind den Fünf Wandlungsphasen zugeordnet, und ihre Interaktionen stehen in engem Zusammenhang mit der psychisch-physischen Lebenspflege.

Anhand von Textstellen betrachten wir die Protagonisten in ihren Bezügen zu den Körperorganen und den Wandlungsphasen, sowie im Besonderen zur daoistischen Inneren Alchemie.

Eva Lüdi Kong studierte Sinologie in Zürich, chinesische Kalligrafie und Druckgrafik an der China Academy of Art (BA) und Klassische Chinesische Literatur an der Zhejiang University (MA) in Hangzhou, China. Sie lebte 25 Jahre in China und ist heute tätig als freischaffende Kulturvermittlerin und Übersetzerin der Literatur, Kunst, Medizin und Philosophie.

**Weitere Informationen: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.**